

# Reformbewegung "Wir sind Kirche" fordert Rücktritt von Bischof Hanke

**Exklusiv: Im Zuge des Finanzskandals wächst der Druck auf das Bistum Eichstätt. Die Reformbewegung "Wir sind Kirche" fordert den Rücktritt des Bischofs.**

Der Druck auf den Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke wächst. Nach der Vorstellung eines internen Prüfberichts zum Finanzskandal im Bistum Eichstätt gibt es eine weitere Rücktrittsforderung an Hanke. **"Wenn es systematische Verfehlungen im Bistum Eichstätt gab, und das zeigt ja der Prüfbericht, dann muss jetzt auch Bischof Hanke einen Rücktritt ins Auge fassen", sagte Christian Weisner von der Reformbewegung "Wir sind Kirche" unserer Redaktion.** Am Dienstag bereits hatte der renommierte Kirchenrechtsprofessor Thomas Schüller von der Universität Münster Hanke den Rücktritt nahegelegt.

Ein vom Bistum Eichstätt in Auftrag gegebener Prüfbericht, der am Dienstag vorgestellt wurde, kommt zu dem Ergebnis: Ursachen für einen der größten Finanzskandale der katholischen Kirche in Deutschland seien eine "Vielzahl systemischer Defizite" sowie klerikale Machtstrukturen. Bischof Hanke wird dabei nicht die Hauptverantwortung zugeschrieben. Allerdings müsse er sich vorwerfen lassen, dass er sich zu spät um Aufklärung bemüht habe.

Ein Bistumsmitarbeiter und sein Geschäftspartner sollen riskante US-Immobilien Deals in Höhe von rund 60 Millionen US-Dollar getätigt haben. Dem Bistum könnte dadurch ein Schaden in zweistelliger Millionenhöhe entstanden sein. (AZ)

<https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Reformbewegung-Wir-sind-Kirche-fordert-Ruecktritt-von-Bischof-Hanke-id53404596.html>

Zuletzt geändert am 06.02.2019